

Guðmundur Óskarsson
BANKSTER

ROMAN



FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

Zwei Tage später

- Hallo.
- Grüß dich, mein Lieber.
- Hi Papa.
- Jæja.
- Wie geht es dir?
- Ganz gut.
- Nichts Besonderes?
- Nein, alles beim Alten.
- ...
- Dein Onkel hat jetzt endlich den Schlittenanhänger fertig gebaut, hat verdammt lange gebraucht, aber jetzt ist er noch vorm Winter fertig.
- Das ist ja mal eine Neuigkeit.
- Ja. Hast du etwa den Neuigkeitsmangel hier in deinem Heimatort vergessen?
- Neuigkeitsmangel hätte ich jetzt auch gerne.
- ...

- Hast du gestern die Nordlichter gesehen?
- Ganz sicher nicht. Wieso?
- Sie waren teilweise so gewaltig.
- Ja, und sie sind es auch jetzt noch, wenn es nicht so schneit wie gestern.
- ...
- Du bist vorhin nicht ans Telefon gegangen.
- Das stimmt.
- ...
- ...
- Jæja, aber gibt es was Neues?
- Ich bin gerade nach Hause gekommen.
- So wenig zu tun bei der Arbeit?
- Wahrscheinlich nichts.
- ...
- Vorhin hatten wir wieder eine Mitarbeiterversammlung.
- ...
- Wurde ein neuer Organisationsplan vorgestellt.

– ...

– Meine Abteilung wurde einfach dichtgemacht.

– Gerade eben?!

– Ja, genauer gesagt, das ganze Unternehmen, in der Form, wie es ist – war.

– ...

– So ist es halt.

– Und hat man dir schon gekündigt?

– Ja.

– Mein lieber Scholli.

– ...

– ...

– Ich versuche gerade, ruhig zu bleiben und das zu kapieren.

– Du hast so einen Ausgang mal erwähnt, dass das möglich ist, aber vielleicht nicht ganz so – nicht so schnell!

– Im Nachhinein betrachtet ...

– Aber dieses Tempo, einfach

erbarmungslos!

– Sie mussten anscheinend rationalisieren.
Vielleicht war es am besten, es sofort zu tun.

– Jetzt hör aber auf.

– ...

– Aber trotzdem gut, dass das nicht völlig
überraschend für dich kam.

– Das macht keinen Unterschied. Ich war
nicht arbeitslos, aber jetzt bin ich es. Nichts
macht es weniger trostlos.

– ...

– Nichts.

– ...

– So ist es halt.

– ...

– Jetzt werden bald sicher Tausende mit
meiner Ausbildung und ähnlicher
Berufspraxis auf dem Markt sein.

– ...

– Auf einem Markt, der kaum noch existiert.

- Vielleicht hättest du damals doch Isländisch studieren sollen, hier in der Stadt und in der Umgebung werden immer Lehrer gebraucht.
- Da sagst du was.
- Nein, ich rede einen verdammt Blödsinn, einfach das Erste, was mir eingefallen ist. So idiotisch, zu versuchen, im Nachhinein schlau zu sein.
- Und beschämend viele wollen jetzt im Nachhinein alles vorhergesehen haben.
- ...
- Fast jeder Zweite hat das anscheinend alles kommen sehen.
- Was mich interessiert – ich bin schließlich dein Vater: Wie trifft euch das finanziell?
- Eher schlecht!
- ...
- ...
- Aber du scheinst darüber lachen zu können, das ist ein gutes Zeichen.